

Christoph Koch – ÖSV-Trainer alpin / Skilehrer

8530 Deutschlandsberg, Klosterwinkel 69,

E-Mail: „info@scsvkloster.at“

Stadt Deutschlandsberg - Ortsteil Kloster

“SKI-RACING-ACADEMY KLOSTER”

**Rennlaufbegleitung für Volksschüler der Stadt
Deutschlandsberg**



ENERGIE STEIERMARK

Inhaltsverzeichnis

- 1. Zusammenfassung Projektstufen – Grundidee**
- 2. Sportliche und soziale Zielsetzungen**
- 3. Makro- und Mikrolage der Volksschule Kloster**
- 4. Sportliche Infrastruktur sowie Ausstattung**
- 5. Darstellung sportlicher Bereich**
 - Aufnahmekriterien – Aufnahmeprüfung
 - Trainingsumfang bzw. Trainingsplanung
 - Trainer- bzw. Lehrpersonal sowie Projektverantwortliche
 - Einbindung Skiindustrie
 - Einbindung regionaler Skiclub Sportverein Kloster
- 6. Darstellung Gebäuderessourcen**
 - Sportinfrastruktur und Nutzungsmöglichkeiten
- 7. Darstellung administrativer – finanzieller Bereich**
 - Transportlogistik - Fuhrparkmanagement
 - Dokumentationskonzept – Berichterstattungen
 - Kostenanalyse – Finanzierungskonzept - Sponsoren
- 8. Evaluierung der möglichen Probanden /
Medien - Marketing – Jahresplan / Sonstiges**
 - Zusammenfassung - Schlussworte

1. Zusammenfassung Projektstufen

Nach mehrjährigen Überlegungen, Evaluierungen sowie der Zwangspause durch Corona, und konstruktiven Gesprächen ist nunmehr angedacht, nicht nur an die bestehende Volksschule im Ortsteil Kloster den Schwerpunkt Skirennlauf als innovativen Teilbereich als Nachmittagstraining einzugliedern, sondern auch den skibegeisterten Kindern der Volksschulen der Stadt Deutschlandsberg die Möglichkeit für ein Nachmittagsrennlauftraining zu bieten. Hierfür wurde von meiner Seite aus eine Projektgruppe ins Leben gerufen, welche auf privater Basis Vorerhebungen für eine mögliche Umsetzung dieser Idee trägt. Durch meine langjährige Trainertätigkeit mit Weltcupläuferin Julia Scheib (ÖSV Nationalteam) konnte ich das große Interesse vieler Eltern an meiner Grundidee erkennen. Eine Frühförderung ihrer Kinder ist für viele skisportbegeisterte Eltern sicherlich eine innovative Möglichkeit, den Skirennsport von einem anderen Standpunkt aus zu erleben. Nämlich eine professionelle Betreuung unter Berücksichtigung der schulischen Aspekte zum Wohle der talentierten Kinder. Und dies alles unter dem Gedanken des „Polysports“.

In der hier angeführten Kurzdokumentation werden die wichtigsten Bausteine und Arbeitsschritte dargestellt. Hierbei handelt es sich um die Projektstufe 5.3. Im ersten und zweiten Teil der Dokumentation wurde ein Grobkonzept erstellt. Es ist angedacht, in regelmäßigen Abständen die einzelnen Entwicklungsschritte zu dokumentieren. Als Projektstart ist das Schuljahr 2025/2026 angedacht. Ein eingeschränkter Testbetrieb, um Erfahrungswerte zu sammeln, ist im kommenden Schuljahr 2024/2025 geplant.

Kurzinfo Thematik professioneller Skirennsport im Volksschulalter – Warum?

Als ÖSV-Trainer im Kinder-, Schüler-, und Jugendbereich ist mir eine innovative Entwicklungsmöglichkeit von talentierten, skisportbegeisterten Kindern ein enorm wichtiger Faktor für eine mögliche Vorbereitung auf einen weiteren Weg als Leistungssportler im Bereich der folgenden Skihaupt- und Skihandelsschulen. Talente im Kindesalter können bereits frühzeitig erkannt, professionell betreut, und gefördert werden.

Aufgrund der Lage der Volksschule Kloster mit der vorhandenen Infrastruktur (Sporthalle – Schule – Natur – Skigebiet „Kluglifte“ – Shuttletransfer 10 Minuten zum Trainingsgebiet Hebalm), sind die Voraussetzungen für eine effiziente, umweltschonende, und innovative Entwicklung von talentierten Wintersportlern optimal gegeben. Das Trainingsangebot wird auf zwei Nachmittage anberaumt und kann durchaus auch aufgrund der Eigenständigkeit und Nichtintegration in den Schulbetrieb als flexibel angesehen werden. Die regionalen Fremdenverkehrsbetriebe zeigen bereits großes Interesse, und eine perfekt funktionierende Kooperation mit den „Klugliften“ ist bereits im Vorfeld seit Jahren vorhanden.

Für die Stadtgemeinde Deutschlandsberg öffnet sich im Bereich des Wintersportes im eigenen Skigebiet die Möglichkeit, ohne große Mehrkosten Innovation und Zukunftsdanke zu zeigen.

Kurzinfo Struktur- bzw. Schul- und Sportkonzept

Die Gesamtstruktur der Volksschule Kloster soll sich hierbei nicht ändern, sondern durch die Implementierung dieses sportlich einzigartigen zusätzlichen Schwerpunktes die bestehende

Nachmittagsbetreuung außerhalb des Schulbereiches ergänzen. Es ist hierbei angedacht, die auf die Skivolksschule anfallenden Kosten auf 3 Säulen zu stellen. – Eltern, Sponsoren sowie durch Quersubventionen von der Stadtgemeinde Deutschlandsberg.

Der sportliche Bereich wird durch einen eigenen Zweig, der „Ski Racing Academy“, im bestehenden Skiclub-Sportverein-Kloster, abgedeckt. Die „Ski Racing Academy“ übernimmt hierbei auch die gesamte Kostenstruktur und ihre benötigte Infrastruktur wird direkt oder indirekt zugekauft.

Es wird eine Maximalzahl von 8 Kindern für die Testphase als auch den Echtbetrieb ab 2025/2026 angedacht. Dies erfolgt im Probejahr 2024/2025 ohne Aufnahmeprüfung durch Anwerbung der in der Volksschule Kloster eingeschriebenen Kinder bzw. bereits bestehenden Interessenten aus dem Volksschulumfeld der Stadt Deutschlandsberg. Im Folgejahr werden maximal 8 Kinder anhand einer Aufnahmeprüfung im Dezember 2024 mit entsprechend zu erbringenden Leistungsindikatoren aus allen Volksschulen der Stadt Deutschlandsberg bzw. aus interessierten Kindern der Region gecastet. Diese werden von Christoph Koch unter Einbindung der vom ÖSV aufliegenden Daten- bzw. Erfahrungswerte erstellt.

Für den sportlichen Schwerpunkt (Kondition, Koordination sowie Skitechnik) wird Herr Christoph Koch als ÖSV-Trainer die Gesamtbetreuung übernehmen. Herr Johannes Zmugg als Vorstandsmitglied des Skiclub-Sportverein-Kloster wird hierbei als Co-Trainer fungieren. In ferner Zukunft ist eventuell ein Trainer- bzw. Personalwechsel im sportlichen Bereich möglich bzw. sind die Personalkapazitäten dem sportlichen Umfang anzupassen.

In den möglichen Folgejahren ist jeweils ein „Tag der offenen Tür“ geplant, um das Interesse hierbei weit über die Gemeindegrenzen hinaus zu wecken bzw. aufrecht zu halten. Auch werden die Skiindustrie durch die Firma „Rossignol“ als Unterstützer von Trainer Christoph in das Projekt eingebunden. Hierbei sollen künftig Produkte von Rossignol zum Kaderpreis (Ermäßigungen bis zu 30 %) über die „Ski Racing Academy“ erworben werden können. Folgend werden hierbei auch zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen hinsichtlich sämtlicher rennsportrelevanter Bereiche vor Ort abzuhalten sein.

3 bis 4 Kooperationstage (Spaß im Schnee) mit dem örtlichen Kindergarten durch den Skiclub-Sportverein Kloster werden den Kreis für eine innovative Gesamtlösung schließen.

Projektplanung – Umsetzungszeitraum

Derzeit wird die Projektstufe 5.4 evaluiert. Es wurde im Frühjahr 2024 ein Elterninformationsabend an der Stammschule, der Volksschule Kloster abgehalten. Hierbei ist ein vorgezogener Testzyklus im Schuljahr 2024/2025 mit den primär aus der Stammschule interessierten Kinder, angedacht.

In weiterer Folge wird der offizielle Projektstart über verfügbare Medien im Herbst 2024 medial beworben bzw. wird laufend über die weitere Entwicklung medial berichtet.

2. Sportliche und soziale Zielsetzungen

Sportliche Zielsetzungen

Aufgrund der professionellen und strukturierten Unterstützung durch Anpassung der Trainingsumfänge der Rennsportgruppe an den Schulalltag, sollte hierbei für die Kinder im Volksschulalter gerade im Bereich der Koordination sowie in der Skigrundtechnik der größte Fortschritt erzielt werden können. Bis dato konnten talentierte Kinder im Skirennsport nur durch sehr gute Vereins- bzw. Privattrainer (Privattrainer hoher Kostenfaktor - Leistbarkeit?) gezielt gefördert werden. Auch ist hierbei bis dato ein effektives Trainingsmanagement eher schwierig umzusetzen gewesen (Schulpflicht, familiäres Umfeld) bzw. konnte keine individuelle Trainingssteuerung im koordinativen und konditionellen Bereich sowie im Schneetraining dargestellt werden.

Somit ist das sportliche Ziel klar definiert und es sollten sich bereits innerhalb des ersten vollen Projektjahres der „Ski-Racing-Academy-Kloster“ im Vergleich zu "alten" Trainingsstrukturen von Kindern deutliche Fortschritte in der Entwicklung zeigen.

Soziale Zielsetzungen

Durch den Bestand des Kindergartens in Kloster sowie der normal geführten Schulstufen in der Volksschule Kloster besteht die Möglichkeit, die sportlichen und sozialen Kompetenzen der Trainer und Lehrbeauftragten auch den anderen Kindern darzulegen. Dies wird durch Schneesporttage der Racing-Academy umgesetzt.

Diese geplante 4jährige Projektierungsphase mit etwaigen Adaptierungen sollte einen integrierten Bestandteil für alle Kinder im alltäglichen Lehrbereich darstellen. Durch die Thematik "Polysport" kann dies auch dann aktiv gelebt werden. Nach Abschluss der 4 Jahre erfolgt eine Gesamtanalyse und nach meiner bereits jetzigen Überzeugung eine nachhaltige Fortführung des Schulergänzungsangebot mit der „Ski Racing Academy Kloster“.

3. Makro- und Mikrolage der Racing-Academy-Kloster

Makrolage

Der Stammsitz der „Ski-Racing-Academy-Kloster“ befindet sich in der Bezirkshauptstadt Deutschlandsberg (11.656 Einwohner) im Ortsteil "Kloster" (Fusionsgemeinde) auf rund 1.000 Meter Seehöhe. Die örtliche Volksschule ist hierbei als Hauptangebotspartner vorgesehen.



Entfernungen zu wichtigen Punkten:

- Landeshauptstadt Graz: 45 km
- Stadt Deutschlandsberg: 14 km
- LKH Deutschlandsberg: 15 km
- Autobahnzubringer A2 (Pack): 18 km
- Jufa Gästehaus Deutschlandsberg: 14 km
- Skigebiet Hebalm: 6 km
- Skigebiet Hoiswirt: 11 km
- Skigebiet Weinebene: 27 km
- Skigebiet Salzstiegel: 36 km
- Christoph Koch: direkt vor Ort

Mikrolage

Die Infrastruktur der „Ski-Racing-Academy-Kloster“ befindet sich direkt im Ortsmittelpunkt des Ortsteiles Kloster der Stadtgemeinde Deutschlandsberg. Sämtliche Gebäude und Sporteinrichtungen befinden sich in unmittelbarer Nähe.



Entfernungen zu wichtigen Punkten:

- Sporthalle Kloster: 20 Meter
- Kindergarten Kloster: 30 Meter
- Gemeindeamt: 0 Meter
- Schwimmbad: 100 Meter
- Sportplatz: 200 Meter
- Feuerwehr: 50 Meter
- Gasthaus "Trifftweber" (Fremdenzimmer): 100 Meter
- Hauptskigebiet Hebalm (Kluglifte): 6 km

4. Sportliche Infrastruktur sowie Ausstattung

Die sportliche Infrastruktur stellt sich wie folgt dar:

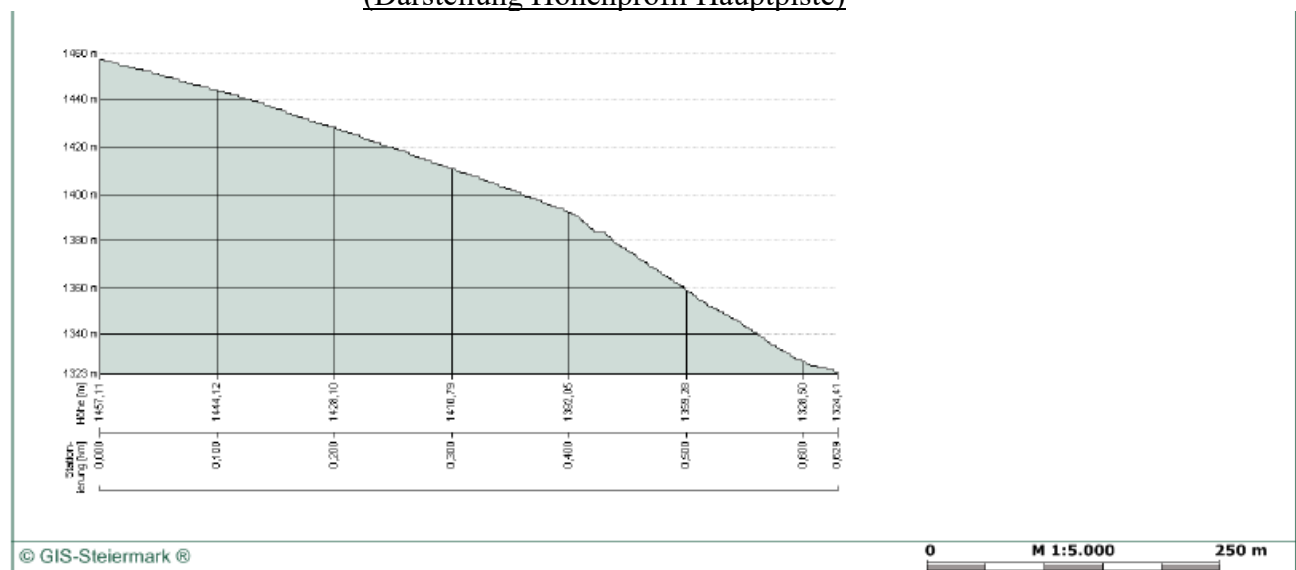
- Haupttrainingsgebiet Schneetraining Winter (Kluglifte)
- Alternativskigebiet I (Weinebene)
- Alternativskigebiet II (Salzstiegel)
- Langlaufloipe Hebalm
- Sporthalle Kloster
- Sportplatz des SCSV-Kloster
- weitläufige Wander- und Mountainbikewege
- Fitness- und Sportstudios in der Stadt Deutschlandsberg
- Kooperationen mit Sportwissenschaftlern und Physiotherapeuten in Deutschlandsberg

Orthofoto Hauptskigebiet Kluglifte / Hebalm:



- 2 Schlepplifte mit einer Länge von jeweils ca. 640 Meter
- FIS homologierte Rennstrecke
- 1 Kindertellerlift
- max. Breite der Hauptpiste (130 Meter)
- Beschneiungsanlage (Lanzen, mobile Kanonen, Beschneigungsteich)
- volle Renninfrastruktur durch den "Skiclub ATUS Frauental" (Kooperation mit Kloster)
- Kinderabfahrten (Pokémon etc. für "Spaß im Schnee")
- Gastronomie "Gipflhittn" sowie Gasthof "Rehbockhütte"

(Darstellung Höhenprofil Hauptpiste)



Vermerk Skigebiet Kluglifte:

Das Gelände der Kluglifte ist für Trainingseinheiten aufgrund der kurzen Liftwege sehr effektiv. Das flache Gefälle im westlichen Bereich (Ausstieg bis zum "Stoffweg") kann ausgezeichnet für vielseitige Technikübungen genutzt werden. Der steilere Bereich dann für anspruchsvolle Übungsausführung bzw. anderwärtige Trainingsübungen. Meine persönlichen langjährigen Trainingserfahrungen mit Weltcupläuferin Julia Scheib auf diesem Gelände wären für die projektierte Altersgruppe direkt anzuwenden.

Die für ein professionelles Training erforderlichen Trainingsmittel werden von Seiten der „Ski Racing Academy Kloster“ bzw. vom örtlichen Sportverein „Skiclub Sportverein Kloster“ bereit gestellt.

Trainingsmittel alpin / Winter bereits vorhanden:

- ca. 80 Stück Stabis (Farben: rot, blau, gelb, orange)
- ca. 60 Stück Kippstangen (Durchmesser 27 mm für RS)
- ca. 40 Stück Kippstangen (Durchmesser 25 mm für SL)
- ca. 40 Flaggen
- 2 x Makita Bohrmaschinen
- 3 x Bohrer (Eis, Schnee etc. - verschiedene Durchmesser)
- diverse innovative Trainingsmittel
- Videokamera inkl. Software sowie Notebook für Sofortanalysen
- Funkgeräte
- Absperrmittel zur Sicherung der Trainingspiste
- Lagercontainer direkt an der Skipiste für Trainingsmaterial sowie Bürotätigkeiten

Trainingsmittel noch bereitzustellen:

- Boystangen
- Bürsten- Pinselstangen
- Individualtrainingsmittel
- Kippstangen (Kinder)

Trainingsmittel Koordination / Kondition / Kraft:

In der Sporthalle Kloster sind sämtliche für einen Schulsportbetrieb notwendigen Trainingsmittel (Trampoline, Barren, Kästen, Bänke, Matten etc.) vorhanden. Spezielle Trainingsmittel für den Skisport (Bodenleiter, Hütchen, Wackelboards etc.) werden von der „Ski Racing Academy Kloster“ bereitgestellt.

5. Darstellung sportlicher Bereich

Aufnahmekriterien – Aufnahmeprüfung

Es werden für die Aufnahme Aufnahmekriterien in Form einer skitechnischen wie auch koordinativen und konditionellen Aufnahmeprüfung zu erfüllen sein. Diese Aufnahmekriterien werden von Christoph Koch erarbeitet. Es können hierbei bereits vorhandene Testbatterien herangezogen werden.

Der folglich dargestellte "Rennlaufentwicklungsplan" sollte hierbei als Indikator bzw. im Zuge der Entwicklungsarbeit als Leitfaden herangezogen werden.

(Auszüge aus dem Ski/Alpin Rennlaufentwicklungsplan - Athletik)

		ZIELE		SCHWERPUNKTE	HINWEISE	
AKTIVER START FUNDAMENT	3.-7. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none"> → Vielseitige Bewegungserfahrung durch Bewegungsförderung in kindgerechten Lebensräumen → Erlernen von motorischen Basisfähigkeiten → Beginnende Entwicklung der sportmotorischen Eigenschaften → Erkennen der persönlichen Eignung für gewisse Sportarten 	AUSDAUER	★★	→ Koordination und Schnelligkeit stehen im Vordergrund (Bewegungs-ABC 1.0)	
			KRAFT	★		
			SCHNELLIGKEIT	★★★		
			KOORDINATION	★★★★★		
			BEWEGLICHKEIT	★		
TRAINIEREN LERNEN	K8	<ul style="list-style-type: none"> → Verbessern der motorischen Basisfähigkeiten → Entwickeln der sportmotorischen Eigenschaften → Erlernen turnerischer und leichtathletischer Bewegungsaufgaben → Erlernen von kleinen Spielen sowie ausgewählten Sport- und Rückschlagspielen → Spaß und Freude an sportlicher Betätigung 	AUSDAUER	★★	→ Koordination und Schnelligkeit stehen im Vordergrund (Bewegungs-ABC 2.0)	6
			KRAFT	★★		
			SCHNELLIGKEIT	★★★		
			KOORDINATION	★★★★★		
			BEWEGLICHKEIT	★		
	K9-K10	<ul style="list-style-type: none"> → Festigen der motorischen Basisfähigkeiten → Allgemeine Verbesserung der sportmotorischen Eigenschaften → Verbessern turnerischer und leichtathletischer Bewegungsaufgaben → Verbessern der Spielkompetenz von ausgewählten Sport- und Rückschlagspielen → Erste allgemeine Überprüfungen der sportmotorischen Leistungsfähigkeit → Spaß und Freude am Training 	AUSDAUER	★	→ Koordination und Schnelligkeit stehen im Vordergrund	8
			KRAFT	★★		
			SCHNELLIGKEIT	★★★★		
			KOORDINATION	★★★★★		
			BEWEGLICHKEIT	★★		
	K11-K12	<ul style="list-style-type: none"> → Allgemeine zielgerechte Verbesserung der sportmotorischen Eigenschaften → Verbessern ausgewählter Bewegungsaufgaben in Ausgleichssportarten → Allgemeine und skispezifische Überprüfungen der sportmotorischen Leistungsfähigkeit → Auf Basis vorhandener Normwerte Ausgleich von vorhandenen Schwächen und gegebenenfalls muskulärer Dysbalancen → Entwickeln einer allgemeinen und skispezifischen Belastungsverträglichkeit → Spaß, Freude und Motivation bei intensiverer sportlicher Belastung 	AUSDAUER	★★★	<ul style="list-style-type: none"> → Neben der Koordination und Schnelligkeit gewinnt die Ausdauer und Kraft an Bedeutung. → Kraft: die richtige technische Ausführung grundlegender Bewegungsmuster (Kniebeuge, Hüftstreckung, Ausfallschritte, Drück- und Zugarbeiten, Tragen, Rotieren) muss erlernt werden. 	10
			KRAFT	★★★		
			SCHNELLIGKEIT	★★★★		
			KOORDINATION	★★★★★		
			BEWEGLICHKEIT	★★		

Auch im Bereich der Skitechnik ist im Entwicklungsplan bereits eine klare Denke erkennbar. Diese wird gut dargestellt und könnte etwas erweitert hierbei zum Ansatz kommen.

		ZIELE	SCHWERPUNKTE		UMFÄNGE	
AKTIVER START FUNDAMENT	3.-7. Lebensjahr	→ Wohlfühlen im Schnee → Begeisterung für den Wintersport	→ Wesentlich ist in diesem Altersabschnitt, dass die Kinder Freude am Skifahren haben und in einem spaßbetonten, kindgemäßen Umfeld möglichst viel Zeit auf den Skiern verbringen und somit in spielerischer Form die Grundlagen des Skifahrens erlernen.		Umfänge den körperlichen Voraussetzungen der Kinder anpassen. Der Spaß steht im Vordergrund, aber je mehr die Kinder auf den Skiern stehen, desto besser.	
		TRAINIEREN LERNEN	K8	→ Freude und Begeisterung am Skifahren → Durch freies Skifahren technische Grundlagen schaffen	70%	30% Individuelles, freies Skifahren 40% Geführtes Freifahren* (je mehr, desto besser)
30%	Stangengebundenes Training Erfahrungen in den Toren sammeln: z. B. Stangengasse, Stangentrichter, RSL-Aufbau mit Stabis, Einsatz von Linienhilfen					
RENNEN	ca. 10			möglichst regional	50 Tage = 200h Dezember-April	
	K9-K10	→ Freude und Spaß am Skitraining und Skifahren → Skitechnische Grundlagen (stangengebunden und -ungebunden) erweitern → Bewegungserfahrungen (Wellen, Sprünge, Gleiten) sammeln	60%	30% Individuelles, freies Skifahren 30% Geführtes Freifahren*	60+	
			40%	Stangengebundenes Training Schwerpunkt RSL: Entwicklung einer guten Basis-Renntechnik; SL-Aufbau mit Kurzstangen		
			RENNEN	ca. 15	Region, Bezirk, 1-2 Rennen im Bundesland	60 Tage = 240h November-April
				60%	RSL	
	K11-K12	→ Freude und Spaß am regelmäßigen Training → Skitechnische Grundlagen stabilisieren (stangenungebunden) → RSL- und SL-Renntechnik entwickeln → Bewegungserfahrungen in Wellen, beim Springen und Gleiten schulen → Alternative Trainingsmethoden kennen lernen	50%	20% Individuelles, freies Skifahren 30% Geführtes Freifahren*	80+	
			50%	25% Stangengebundenes Training RSL-Variationen/Gelände 25% SL (160cm Stangen, Boys, RSL-Tore) Mischformen zur Schulung der Vielseitigkeit erwünscht		
			RENNEN	ca. 20	im Bundesland (inkl. 1-2 nationale Rennen)	80 Tage = 320h Oktober-April
				je 50%	RSL und SL + Mini Cross und Technikbewerbe	

Aufnahmeprüfung:

Die Aufnahmeprüfung für die Teilnehmer an der „Ski-Racing-Academy Kloster“ für das Trainingsjahr 2025/2026 wird im Dezember 2024 (vor der Schuleinschreibung im Jänner 2025), bei den Klugliften auf der Hebalm abgewickelt werden. Die detaillierten Aufnahmekriterien werden hierbei noch evaluiert und folglich frühzeitig bekannt gegeben.

Aufnahmeprüfung: Samstag, 14. Dezember 2024 (Details folgen auf der Homepage bzw. in den Printmedien)

Für den eingeschränkten Testbetrieb im Schuljahr 2024/2025 erfolgt keine Aufnahmeprüfung. Hierbei werden aus dem aktuellen Schülerbestand der Volksschule Kloster sowie aus interessierten Kindern der Region (Volksschule Wildbach, Deutschlandsberg, Frauental) max. 8 interessierte Kinder ausgewählt.

Trainingsumfang bzw. Trainingsplanung

Die Trainingsumfänge werden gem. Entwicklungsplan in adaptierter Form übernommen und es wird versucht, die Trainingsumfänge an den schulischen Jahresstundenplan effektiv und für den Sportler und auch die Eltern zielführend zu implementieren. Primär wird hierbei die Zeit der freien Schulnachmittage (keine Überschneidungen mit der Nachmittagsbetreuung) herangezogen.

Die Trainingsplanung erfolgt durch Christoph Koch. Etwaige innovative Konzepte mit bereits gelebter Erfahrung werden hierbei von Seiten der bestehenden Schwerpunktschulen implementiert.

Darstellung sportlicher Bereich:

Das wichtigste Faktum ist, dass Schule und Sport eine ideale Ergänzung finden. In den 3 unterschiedlichen Phasen des Schuljahres werden verschiedene sportliche Ziele verfolgt:

1. Vorbereitungsphase (November bis Dezember)
 - Kondition, vielseitiger Sportunterricht
 - Schneetraining (Umfang gem. ÖSV-Entwicklungsplan)
2. Rennphase (Jänner - Februar)
 - Vielseitiges Training, Vorbereitung und Durchführung von Rennen.
 - Skirennen finden meist am Wochenende statt (regionale Kinderrennen, steirische KR).
 - Die Betreuung erfolgt durch unsere Trainer.
3. Übergangsphase: März
 - Vielseitiger Sportunterricht (Polysport).

Trainer- bzw. Lehrpersonal sowie Projektverantwortliche

Der sportliche Bereich wird durch die „Ski Racing Academy Kloster“ zur Gänze abgedeckt. Als staatlich geprüfter ÖSV-Trainer und sportlicher Leiter wird hierbei Herr Christoph Koch urgieren. Als Co-Trainer wird Zmugg Johannes aus Kloster unterstützend beigezogen.

Christoph Koch als sportlicher Leiter sowie Johannes Zmugg werden auch im Wochenendrennbetrieb (Begleitung zu regionalen und überregionalen Veranstaltungen) als Trainer im Einsatz sein.

Projektverantwortliche

- Christoph Koch (Projektersteller – staatlich geprüfter ÖSV-Trainer)

Einbindung Skiindustrie

Aufgrund der 8 Teilnehmer an der Projektstufe ist es zielführend, Unterstützung von Seiten der Skiindustrie hinsichtlich Rennlaufmaterials und dergleichen zu den üblichen Kaderpreisen der Hersteller zu bekommen. Von Seiten der Firma „Rossignol“ wurde bereits Interesse an einer Kooperation abgegeben.

Auch wird die Möglichkeit in Betracht gezogen, im Zuge von wiederkehrenden Vorträgen und Schulungen den Eltern das notwendige "Know-how" für den Kinderskirennlauf zu übermitteln.

Einbindung regionaler Skiclub Sportverein Kloster

Christoph Koch als Obmann des regional ansässigen „Skiclub-Sportverein Kloster“ kann auf über 10 ausgebildete Skilehrer (Kinderskilehrer) als Lehrpersonal zurückgreifen. Unser Verein veranstaltet jährlich seit knapp 20 Jahren einen mehrtägigen Kinderskikurs bei den Klugliften auf der Hebalm und tritt als Veranstalter bei regionalen Werbeläufen auf. Auch finden jährlich auf dem Sportplatz Kloster Fußballturniere für Kinder und Jugendliche statt und es gibt ein wöchentliches Fußballtraining.

Der Grundgedanke wäre hierbei die örtliche Volksschule durch Schneesporthage oder Sommersporthage zu integrieren, um hierbei die Begeisterung für den Skirennsport voran zu treiben. Auch sollte hierbei auch der Kindergarten verstärkt durch gezielte Vereinstätigkeit für das Leistungsangebot der „Ski-Racing-Academy“ sensibilisiert werden. Die Schnittstelle Kindergarten - Volksschule wäre das perfekte Ergebnis für eine noch effektivere Hinführung zum Skirennsport. Die Thematik "Spaß im Schnee" hat hierbei natürlich absolute Priorität.

6. Darstellung Gebäuderessourcen

Gebäudestrukturen bzw. Nutzungsmöglichkeiten von bestehender Gebäudeinfrastruktur

Büro- und Lagerräumlichkeit direkt am Trainingsgebiet „Kluglifte-Hebalm“

Die „Ski-Racing-Academy Kloster“ verfügt direkt im Trainingskigebiet über einen Lagercontainer inkl. einem Büro. Dieser Großcontainer steht einerseits für administrative Zwecke als auch für Einzelvideoanalysen vor Ort zur Verfügung.

Hierbei ist es auch möglich, im Lagerbereich den Trainingsskibestand der Kinder fachgerecht zu lagern.

Gemeindeamt Kloster / Volksschule Kloster

Im Schulgebäude der Stammschule bzw. im darin befindlichen Gemeindeamt bestehen Räumlichkeiten für administrative Tätigkeiten als auch für Vorträge bzw. Informationsveranstaltungen (Sitzungssaal).

Mehrzweckhalle Kloster

Die direkt neben dem Schulgebäude befindliche Mehrzweckhalle wird in der Vorbereitungszeit, als auch nach dem Trainingsbetrieb am Schnee, als Trainingsstätte zur Verfügung gestellt.

Der Hallenkomplex ist zur Gänze für sportliche- als auch alternative Aktivitäten (z.B. Veranstaltungen / Infoabende) nutzbar.

Die Trainingsinfrastruktur kann als sehr gut und auf den Trainingszweck abgestimmt angesehen werden.

7. Darstellung administrativer – finanzieller Bereich

Transportlogistik - Fuhrparkmanagement

Die Transportlogistik wird zur Gänze von der „Ski Racing Academy Kloster“ übernommen. Hierbei ist die Nutzung eines allradgetriebenen Kleinbusses dank der Unterstützung durch die Stadtgemeinde Deutschlandsberg gesichert.

Auch wurde von Seiten der Stadtgemeinde Deutschlandsberg per Stadtratbeschluss bewilligt, dass der genannte Gemeindebus von Sponsoren zugunsten der „Ski-Racing-Academy“ beklebt werden kann. Die hieraus erwirtschafteten Sponsorgelder dienen dem Betrieb der Racing Academy und sollen indirekt zur Kostenreduktion des Elternbeitrages dienen.

Grundlegend ist hierbei folgendes Transportkonzept im Testbetrieb:

Gem. bestehender Transportlogistik sind die Kinder nach Trainingsende (je nach Trainingsschwerpunkt) zwischen 16:00 und 16:30 Uhr am Sammelpunkt „Clever Fit“ abzuholen.

Darstellung Sammelpunkt Kinder:



Koordination- bzw. Hallentraining gem. Makrozyklus:

- Volksschulkinder der Stammschule (Kloster)
Transport nach Trainingsende um ca. 15:00 Uhr zur Sammelstelle beim „Clever Fit“ (ehemaliger UNI-Markt)
Ankunft bzw. Abholung der Kinder durch die Eltern: um 15:20 Uhr

Schneetraining gem. Makrozyklus:

- Sammelstelle der Stammschule (Kloster)
Abfahrt (auch für auswärtige Kinder) vom Schulstandort VS Kloster um 13:45 Uhr zum Trainingsgebiet Hebalm /
Transport nach Trainingsende zur Sammelstelle beim „Clever Fit“ (ehemaliger UNI-Markt)
Ankunft bzw. Abholung der Kinder durch die Eltern: um 16:00 Uhr

Dokumentationskonzept – Berichterstattungen

Aufgrund der erstmaligen Evaluierung der möglichen Verbesserungen im Entwicklungsprozess eines Skirennläufers durch professionelle Begleitung ab dem Volksschulalter ist eine genaue und detaillierte Dokumentation unbedingt notwendig:

- Nachvollziehbarkeit sämtlicher durchgeführten Trainingsschwerpunkte.
- Agieren statt Reagieren (dokumentierte vorausschauende Trainingsmethodik).
- Regelmäßiger Informationsfluss für Evaluierungen.

- Dokumentation von Zwischenzielen und daraus resultierende Erfahrungen.

Kostenanalyse – Finanzierungskonzept

Aufgrund der bereits bestehenden Kooperationen und Sponsoren kann auf folgende Kostenstruktur zurückgegriffen werden:

- Unterstützung durch die Stadtgemeinde Deutschlandsberg (Fuhrparkmanagement)
- Hauptsponsor Energie Steiermark
- weitere Sponsoren gem. Finanzplanung

Grundlegend sei aber hierbei vermerkt, dass aufgrund der komplett vorhandenen Infrastruktur durch den Trägerverein „Skiclub-Sportverein Kloster“ keinerlei große Erstinvestitionen bzw. Folgeinvestitionen notwendig sind. Die Kostenstruktur betrifft lediglich die Finanzierung der laufenden Ausgaben der „Ski Racing Academy Kloster“.

Der hierbei von Seiten der Eltern zu leistende Deckungsbeitrag sind EURO 160,00 pro Trainingsmonat für ca. 16 Trainingsstunden.

Trainingsmonate:

November bis März des Folgejahres (5 Monate) exklusive der schulfreien Zeiten

In dem monatlichen Unkostenbeitrag sind folgende Leistungen inkludiert:

- Transportkosten (Trainingsgebiet bzw. von der „Ski-Racing-Academy Kloster besuchte Skigebiete zu Trainingszwecken)
- Saisonkarte bei den „Klugliften – Hebalm“
- Personalkosten Trainerstab
- Mitgliedsbeitrag für 1 Jahr beim „Skiclub-Sportverein-Kloster“
- Nutzung der gesamten Infrastruktur der „Ski-Racing-Academy Kloster“

Etwaige Liftkosten für Renneinsätze in anderen Skigebieten als jenem der „Kluglifte“ sind von der Eltern bei Teilnahme gesondert zu bezahlen. Auch ist hierbei die An- und Abreise durch die Eltern zu organisieren bzw. gegebenenfalls mit der sportlichen Leitung abzuklären.

8. Evaluierung Probanden / Medien-Marketing-Jahresplan / Sonstiges

Aufgrund der langjährigen Erfahrung im Zuge meiner Trainerlaufbahn mit Weltcupläuferin Julia Scheib ist die gezielte und individuelle Betreuung von Talenten ab dem 7. – 8. Lebensjahr ein durchaus notwendiger und sinnvoller Baustein für den künftigen Weg als Skirennsportler. Die Nachfrage von rennsportbegeisterten Eltern für ihre talentierten Kinder ist meiner Meinung nach auch in der jetzigen Zeit noch gegeben. Somit wäre eine Evaluierung möglicher Interessenten an diesem Skisportprojekt durch folgende Vorgehensweise dienlich:

- Start des „Testbetriebes“ der Racing-Academy in der Saison 2024/2025
- Berichterstattung nach Elterninformationsabenden in den Printmedien (Oktober 2024).
- Erhebung der Interessenten durch Rückmeldung per E-Mail oder Telefon.
- Durchführung einer Informationsveranstaltung in der Sporthalle Kloster (Oktober 2024).
- eventuelle Berichterstattung bei Interesse durch Fernseh- und Radiomedien

Darstellung Trainingsumfänge

Es sind gem. Darstellung (fiktiver Wochenplan) an jeweils 2 – 3 Tagen Trainingseinheiten geplant.

In der Vorbereitungsphase (November bis Saisonbeginn bei den „Klugliften – Hebalm“) erfolgen Polysportaktivitäten sowie gezieltes Koordinationstraining im Freien bzw. in der Sporthalle Kloster.

In den Wintermonaten (ab Saisonöffnung im Haupttrainingsgebiet „Kluglifte-Hebalm“ erfolgen hierbei 2- 3 wöchentliche Schneetrainingseinheiten.

Vorbereitungstraining (Hallenstraining):

Trainingsbeginn: 13:30 Uhr

Trainingsende: 15:00 Uhr

Ankunft beim Sammelpunkt „Clever Fit“: 15:20 Uhr

Schneetraining – Hebalm Kluglifte:

Trainingsbeginn: 13:45 Uhr

Trainingsende: 15:30 Uhr

Ankunft beim Sammelpunkt „Clever Fit“: 16:00 Uhr

Wochenende:

Vorbereitungszeit: Freizeitsport (Familie)

Wintermonate: eventuell Schneetraining (über Sportvereine) sowie Renneinsätze

Darstellung Makroplan für 2024/2025 (Testbetrieb)

Ski-Racing-Academy Kloster / Schulsemester Winter 2024/2025

Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent	1 Mi Neujahr	1 Sa	1 Sa
2 Mi	2 Sa	2 Mo Alternativ / Schneetr.	2 Do	2 So	2 So
3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo Alternativ / Schneetr.	3 Mo Alternativ / Schneetr.
4 Fr	4 Mo Alternative / KOT #	4 Mi Schneetraining	4 Sa	4 Di	4 Di
5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi Schneetraining	5 Mi Schneetraining
6 So	6 Mi Koordinationstraining	6 Fr Schneetraining	6 Mo Alternativ / Schneetr.	6 Do	6 Do
7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr Schneetraining	7 Fr Schneetraining
8 Di	8 Fr Koordinationstraining	8 So	8 Mi Schneetraing	8 Sa	8 Sa
9 Mi	9 Sa	9 Mo Alternativ / Schneetr.	9 Do	9 So	9 So
10 Do	10 So	10 Di	10 Fr Schneetraing	10 Mo Alternativ / Schneetr.	10 Mo Alternative / KOT 11
11 Fr	11 Mo Alternative / KOT #	11 Mi Schneetraining	11 Sa	11 Di	11 Di
12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi Schneetraining	12 Mi Koordinationstraining
13 So	13 Mi Koordinationstraining	13 Fr Schneetraining	13 Mo Alternativ / Schneetr.	13 Do	13 Do
14 Mo	14 Do #	14 Sa	14 Di	14 Fr Schneetraining	14 Fr Koordinationstraining
15 Di	15 Fr Koordinationstraining	15 So	15 Mi Schneetraing	15 Sa	15 Sa
16 Mi	16 Sa	16 Mo Alternativ / Schneetr.	16 Do	16 So	16 So
17 Do	17 So	17 Di	17 Fr Schneetraing	17 Mo	17 Mo Alternative / KOT 12
18 Fr	18 Mo Alternative / KOT #	18 Mi Schneetraining	18 Sa	18 Di	18 Di
19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Mi Koordinationstraining
20 So	20 Mi Koordinationstraining	20 Fr Schneetraining	20 Mo Alternativ / Schneetr.	20 Do	20 Do
21 Mo	21 Do #	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 Fr Koordinationstraining
22 Di	22 Fr Koordinationstraining	22 So	22 Mi Schneetraing	22 Sa	22 Sa
23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do #	23 So	23 So
24 Do	24 So	24 Di Heiligabend	24 Fr Schneetraing	24 Mo Alternativ / Schneetr.	24 Mo Alternative / KOT 13
25 Fr	25 Mo Alternative / KOT #	25 Mi 1. Weihnachtstag	25 Sa	25 Di	25 Di
26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag	26 So	26 Mi Schneetraining	26 Mi Koordinationstraining
27 So Ende der Sommerzeit	27 Mi Koordinationstraining	27 Fr	27 Mo Alternativ / Schneetr.	27 Do	27 Do
28 Mo	28 Do #	28 Sa	28 Di	28 Fr Schneetraining	28 Fr Koordinationstraining
29 Di	29 Fr Koordinationstraining	29 So	29 Mi Schneetraing		29 Sa
30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do		30 So Beginn der Sommerzeit
31 Do Reformationstag		31 Di Silvester	31 Fr Schneetraing		31 Mo 14

Darstellung Wochenplan – Beispiel mit Renneinsatz

3. Woche 16. - 22. Januar 2020 / fiktiver Mikrozyklus

Wochenplanung - WP
Ski-Racing-Academy Kloster

16.1. Montag	17.1. Dienstag	18.1. Mittwoch	19.1. Donnerstag	20.1. Freitag	21.1. Samstag
6	6	6	6	6	
7	7	7	7	7	
8	8	8	8	8	
9	9	9	9	9	(eventuell Vereinstraining bzw. Individualtraining)
10	10	10	10	10	
11	11	11	11	11	
12	12	12	12	12	
13	13	13	13	13	
14 Ski Alpin Training Hebalm	14	14 Ski Alpin Training Hebalm	14	14 Ski Alpin Training Hebalm	22.1. Sonntag
15 Ski Alpin Training Hebalm	15	15 Ski Alpin Training Hebalm	15	15 Ski Alpin Training Hebalm	
16	16	16 Videoanalyse - VS	16	16	
17	17	17	17	17	Steirischer Kindercup – Rennen
18	18	18	18	18	
19	19	19	19	19	
20	20	20	20	20	
21	21	21	21	21	
22	22	22	22	22	
23	23	23	23	23	

Zusammenfassung - Schlussworte

Die Projektstufe 5.3 umfasst wie ersichtlich bereits einige wesentliche Änderungen zu den Vorkonzepten, welche in weiterer Folge noch spezifischer und in die Tiefe gehender analysiert werden müssen. Grundlegend können sich auch noch Änderungen betreffend verschiedene Bereiche ergeben.

Dieses Projekt lebt von den vielen Ideen und dem fachlichen Hintergrund der daran beteiligten Personen. Und genau dieser konstruktive Entwicklungsprozess birgt meiner Meinung nach unglaubliches Potential für die Umsetzung einer guten Vision mit einer sehr guten Denke.

Somit freue ich mich auf viele konstruktive und anregende Gespräche mit allen beteiligten Personen und Institutionen. Ich denke es ist an der Zeit, mit Herz und großen Visionen etwas Neues zu versuchen, dieses Neue wachsen zu lassen und mit Bedachtheit und Verstand dieses innovative Konzept auf seinem Entstehungsweg zu begleiten.

.....
Christoph Koch (ÖSV-Trainer alpin – sportlicher Leiter der „SKI-RACING-ACADEMY-KLOSTER“)